

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 2.

Mittwoch den 6. Februar

1878.

### Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

**Mohrbach**, Decanats Triberg, mit einem Einkommen von 1800 *M.*

**Weilersbach**, Decanats Triberg (wiederholt), mit einem Einkommen von beiläufig 1650 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und eine vom Dezember 1876 an zu 5% verzinliche Provisoriumsschuld wegen Herstellung des Pfarrbrunnens mit 21 *M.* 77 *S.* sammt Zins in zwei Jahresterminen an den Baufond Weilersbach abzutragen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

**Holzhausen**, Decanats Freiburg, mit einem Einkommen von 1800 *M.* und mit der Verbindlichkeit, eine Schuld von 171 *M.* 43 *S.*, verzinlich zu 4½%, in vier Jahresterminen abzutragen.

**Mundelfingen**, Decanats Billingen, mit einem Einkommen von beiläufig 5000 *M.* und mit der Verbindlichkeit, eine jährliche Abgabe von 1000 *M.* auf die Dauer von zehn Jahren, vorbehaltlich weiterer Entschließung nach deren Ablauf, zu Gunsten der Pfarrpfründe Lörrach zu entrichten.

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischofsverweser zu wenden.

### Verichtigung.

Zu dem Ausschreiben der Stadtpfarrei Bruchsal ad B. M. V. — Anz.=Blatt Nr. 1. — wird bemerkt, daß sich das Einkommen derselben auf beiläufig 3250 *M.* (nicht 2250 *M.*) berechnet.

### Pfründebefetzung.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Marlen, Decanats Lahr, präsentirten bisherigen Pfarrer Ludwig Dufner von Griesheim, Pfarrverweser in Wasenweiler wurde den 29. Januar l. J. die canonische Institution erteilt.

### Diensternennungen.

Mit Erlaß erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 31. Januar l. J. Nr. 734 wurde Decan und Pfarrer Marcus Leggus in Griesen zum erzbischöfl. Schulinspector für das Landcapitel Klettgau ernannt.

Vom venerabeln Landcapitel Breisach wurde Pfarrer Franz Sales Kunle in Umkirch zum Definitor gewählt und durch Erlaß erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 31. Januar 1878 Nr. 834 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Sigmaringen wurde Pfarreurat Adolar Lauchert in Laiz zum Definitor gewählt und durch Erlaß erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 31. Januar 1878 Nr. 704 bestätigt.

### Mesner- und Organistendienst-Befetzungen.

Von dem erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

- Den 8. Nov. v. J.: Johann Schrod als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Mosbach.  
 Den 20. Dez. v. J.: Hauptlehrer Karl Blust als Organist an der Pfarrkirche in Grünigen.  
 Den 20. Dez. v. J.: Hauptlehrer Emil Deggelmann als Organist an der Pfarrkirche in Gutenstein.  
 Den 28. Dez. v. J.: Hauptlehrer Martin Diemer als Organist, Schneider Karl Leopold Schuhmacher als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Neunkirchen.  
 Den 10. Jan. 1878: Hauptlehrer Paul Scheuble als Organist, Tagelöhner Johann Brantner als Mesner und Glöckner an der Kirche zu Grünwald.  
 Den 10. Jan. 1878: Hauptlehrer Joh. Evangelist Enderle als Organist, Schuhmacher Roman Wallejer als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Wieden.

### Fromme Stiftungen.

Zur Schloßpfarrkirche in Haigerloch 342 M. 86 S vom † Decan und Pfarrer Barthol. Mayer in Inningen zur Abhaltung eines Seelenamtes mit zwei hl. Messen.

Zum Pfarrkirchenfond in Todtnau von † Fidel Mühl in Afersteg 171 M. 43 S zur Abhaltung eines Seelenamtes und zum Kapellenfond Afersteg 85 M. 71 S zur Abhaltung einer hl. Messe.

#### Beiträge für die Väter am hl. Grab:

Dec. Mosbach: Vohrbach 3 M.; Mosbach 2 M.; Allfeld 8 M. 40 S; Waldmühlbach-Kaßenthal 10 M.; Neudenau 4 M.; Stein 2 M.; Herbolzheim 4 M.; Dbrigheim-Hochhausen 7 M.; Strümpfelbrunn 4 M.; Rittersbach 13 M. 20 S; Dallau 3 M. 50 S; Neckargerach 8 M. 26 S; Billigheim 4 M.; Oberjessflenz 5 M.

Dec. Lahr: Altdorf 4 M. 9 S; Diersburg 3 M.

85 S; Elgersweier 2 M.; Ettenheim 23 M.; Ettenheimmünster 1 M. 50 S; Friesenheim 17 M. 14 S; Grafenhausen 2 M. 10 S; Haslach 9 M.; Herbolzheim 10 M.; Hofweier 6 M.; Ichenheim 5 M. 40 S; Dundenheim 5 M. 64 S; Rippenheim 3 M.; Kürzell 12 M.; Lahr 4 M.; Mahlberg 8 M. 16 S; Marlen 4 M.; Müllen 6 M.; Münchweier 5 M. 64 S; Niederschopfheim 2 M.; Oberschopfheim 4 M.; Oberweier 3 M.; Ottenheim 3 M. 82 S; Prinzbach 5 M.; Reichenbach 6 M.; Ringsheim 6 M.; Rust 1 M., Hr. Pfarrer 2 M., Hr. Vicar Wicker 1 M.; Schuttern 12 M. 52 S; Schutterthal 14 M. 9 S; Schutterwald 16 M.; Schweighausen 2 M.; Seelbach 28 M.; Steinach 3 M.; Sulz 10 M.; Wagenstadt 3 M. 15 S; Waltersweier 9 M.; Weiler 6 M. 50 S; Welschensteinach 2 M. 27 S; Zunsweier 4 M.